

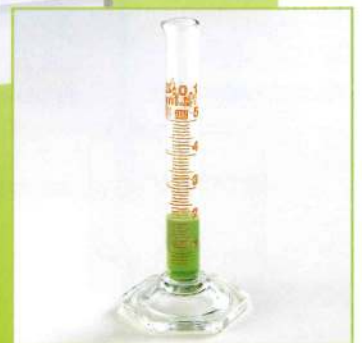
Steckbecken-Spülapparate

MODELLGRUPPE ZP

mit dezentraler, chemo-thermischer Desinfektion

Für die Entleerung, Reinigung und Desinfektion von Steckbecken, Urinflaschen, Nachtstuhleimern, Nierenschalen und vielem mehr

Neueste Technik für den Dauereinsatz im Pflegebereich



Funktionsbeschreibung

■ **Vollautomatischer Steckbecken-Spülapparat**
für die Entleerung, Reinigung und Desinfektion aller gebräuchlichen Sanitärgegeschirre.

■ **Bedienkomfort**

Körpergerechte Beschickungshöhe. Universalhalterungen für alle gängigen Sanitärgegeschirre, keine umständlichen Wechselhalter. Automatische Verriegelung der Apparatetür.

■ **Normalprogramm**

mit stufenlos einstellbaren Spülzeiten zur exakten Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten.

■ **Sparprogramm**

mit deutlich reduzierten Spülzeiten für Urinflaschen und leicht verschmutzte Pflegegeschirre - **besonders wirtschaftlich und umweltfreundlich.**



Stammwerk mit Verwaltung in Stuttgart

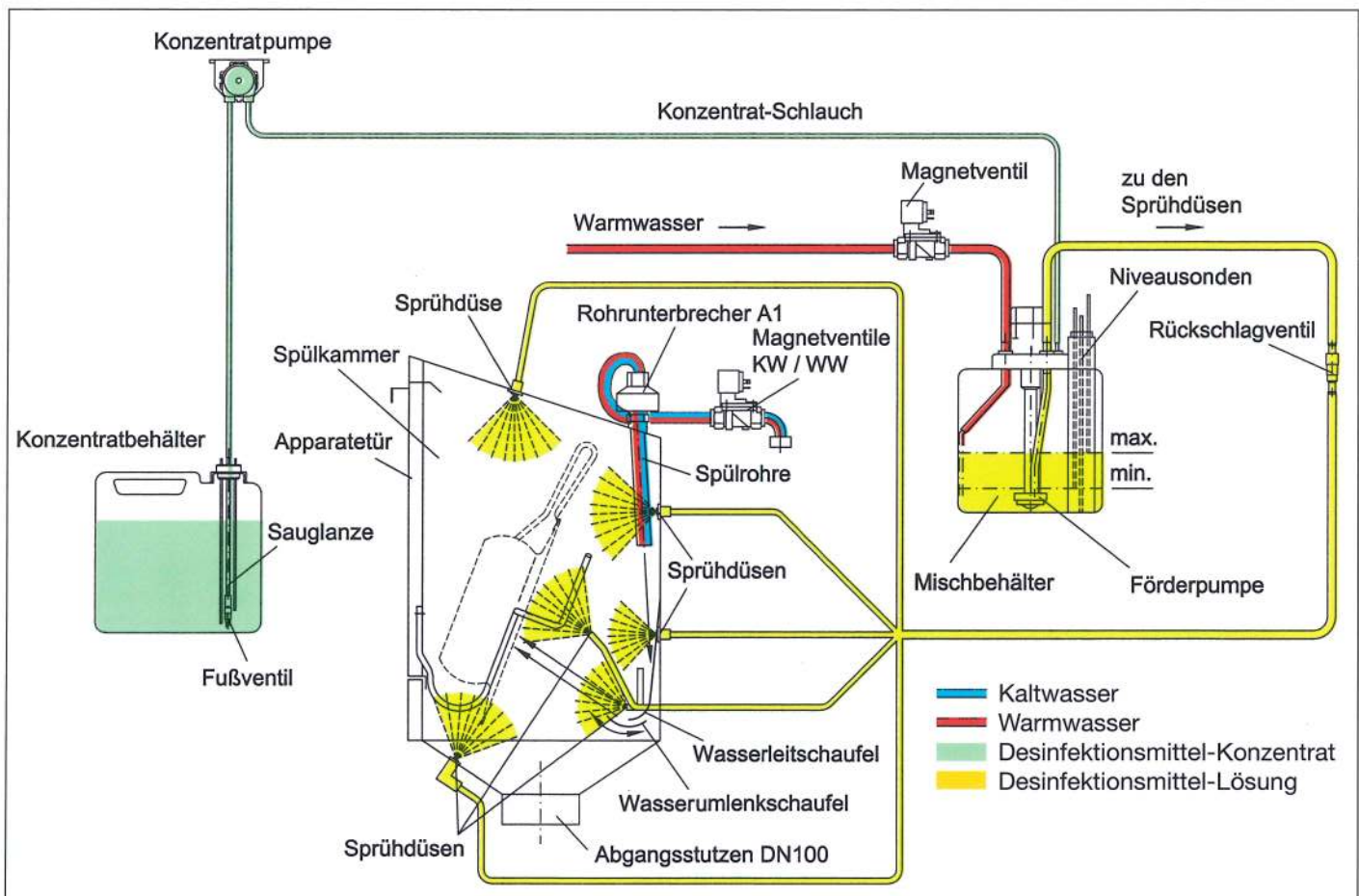
PATENTIERTES REINIGUNGSSYSTEM

■ **Spülvorgang**

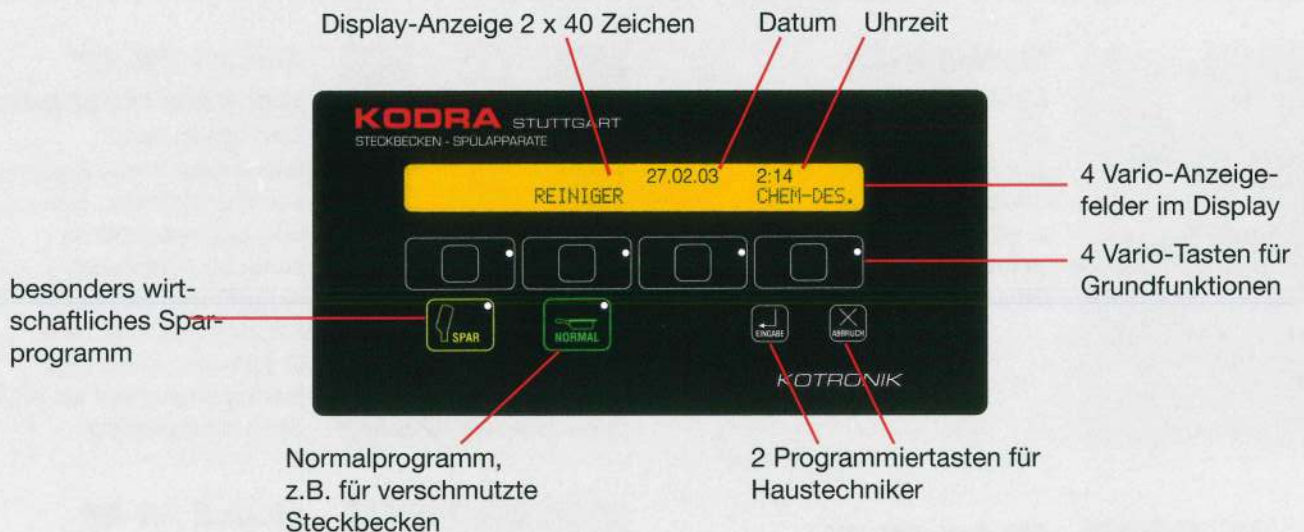
Das Kalt- und Warmwasser fließt durch die Magnetventile und Rohrunterbrecher Typ A9, Bauform A1 und durch die Spülrohre auf die motorisch bewegte Wasserumlenkschaukel, die einen scharfen fächerförmigen Wasserstrahl mit veränderlicher Richtung erzeugt. Der Antriebsmotor der Wasserumlenkschaukel wird elektronisch gesteuert. Dieser

Wasserstrahl spritzt zuerst von oben auf den Steckbecken-Griff und wandert dann über das Steckbecken nach unten. Die Fäkalien werden bei Beginn der Spülung ungehindert nach unten abgeführt, bevor sie vom Wasserstrahl getroffen und eventuell auseinandergeschleudert werden. Auf diese Weise wird eine optimale Reinigung der Pflegegeschirre erzielt.

Funktionsskizze



Einfachste Bedienung für beste Spülergebnisse



■ Spülprogrammfolge beim Normalprogramm

Vorspülung mit Kaltwasser, um den größten Schmutz sowie die eiweißhaltigen Stoffe (Gerinnung) wirkungsvoll zu entfernen und die Bildung von Urinstein zu verhindern.

Spülung gleichzeitig mit Kalt- und Warmwasser (Mischwasser). Diese Hauptwaschphase leitet auch die Feststoffe sicher durch den Sifon ins Abwasser.

Spülung mit Warmwasser, damit eine vollständige und saubere Spülung erzielt wird und insbesondere die noch fetthaltigen Reste beseitigt werden.

Kurze Abtropfphase.

CHEMO-THERMISCHE DESINFEKTION

■ Dosierung

Die Konzentratpumpe dosiert das Desinfektionsmittel-Konzentrat aus dem 5 Liter-Konzentrat-Behälter sehr genau und sparsam in den Mischbehälter.

■ Füll- und Mischvorgang

Der Mischbehälter wird über ein Magnetventil mit Warmwasser gefüllt. Die Vermischung von Desinfektionsmittel-Konzentrat und Warmwasser und damit Herstellung der warmen Gebrauchslösung erfolgt durch die Anordnung der Einlaufrohre und die Verwirbelung während des Füllvorgangs. Bei Erreichen der Füllhöhe wird der Warmwasserzulauf durch ein Signal der oberen Niveausonde abgeschaltet. Die Desinfektionsmittel-Lösung hat immer eine Konzentration von 1%.

■ Besprühen des Spülgutes und Einwirkzeit

Die Desinfektionsmittel-Lösung (warme Gebrauchslösung) wird mit der **Förderpumpe** aus dem Mischbehälter abgesaugt und über **10 sehr sparsame Sprühdüsen** mehrere Sekunden lang gezielt auf die gesamte Oberfläche des Spülgutes und der Spülkammer aufgesprüht.

Ist die aufbereitete Menge an Desinfektionsmittel-Lösung versprüht, schaltet ein Signal der unteren Niveausonde die Förderpumpe wieder ab. Danach erfolgt eine **Einwirkzeit von 30 Sekunden**.

■ Programmende

Automatische Entriegelung der Apparatetür. Das Spülgut kann entnommen werden.

■ Verbrauch

Wegen der extrem sparsamen Sprühdüsen ist die benötigte Warmwassermenge äußerst gering ausgelegt und beträgt nur etwa 200 ml pro Zyklus.

Bei einer Desinfektionsmittel-Lösung von 1% genügen zwei Milli-Liter (2 ml) Konzentrat pro Zyklus. Dies entspricht ca. 2500 Zyklen pro 5-Liter-Kanister.

Apparategehäuse, Abdeckungen und ergänzendes Mobiliar sind wahlweise in HPL (high pressure laminate – Hochdruck-Laminat) oder Edelstahl erhältlich.

Wir legen sehr großen Wert auf solide, langlebige und **für Sie wirtschaftliche Produkte** mit hochwertigen Bauteilen; die sichere Funktion unserer Apparate liegt uns dabei besonders am Herzen. Selbstverständlich liegt für die Modellgruppe ZP ein entsprechendes **Hygienegutachten** vor.

KODRA-Innovation: neue Techniken, patentrechtlich geschützte Produkte, praxisbewährte Zusatzeinrichtungen

KODRA-Modelle im Überblick

Material und Abmessungen in nebenstehender Tabelle. LV-gerechter Ausschreibungstext im Beiblatt



Modell U-ZP

Untertisch

Der "Praktiker"

- mit Arbeitsplatte (Abdeckung) aus Edelstahl
- ideal kombinierbar mit Schmutzwasser- oder Fäkalienausguss



Modell VW-ZP

Wandeinbauapparat

Der "Integrierte"

- komplett in die Raumwand oder in den Baukörper (Installations-schacht) eingebaut
- Front und Revisionsklappen aus Edelstahl
- WC-Anschluss und Betätigungsknopf für WC-Spülung (optional)



Modell GV-ZP

Einzelapparat

Der "Günstige"

- kompakt und platzsparend
- aus HPL: kratz-, bruch-, schlag- und stoßfest
- extrem pflegeleicht, sehr gut zu reinigen und zu desinfizieren
- attraktive Farben und Dekore



Modell SR-ZP

mit schräger

Apparatetür

Der "Bewährte"

- angenehme Beschickung
- zusätzlich als Schmutzwasser-Ausguss verwendbar (Auslaufmodell)



Modell AB-ZP

mit aufgesetztem

Becken

Der "Kompakte"

- Apparat und Handwaschbecken auf geringstem Raum
- mit am Apparat angebauter Standarmatur
- mit herausziehbarer Schlauchbrause



Modell SR-AB-ZP

Kleinst-Pflege-

kombination

Der "Pfiffige"

- mit schräger Apparatetür zur Entleerung von Eimern
- mit aufgesetztem Handwaschbecken
- mit schwenkbarer Armatur zum Füllen von Eimern (Auslaufmodell)



Modell GV1-ZP

Kleinpfllege-

kombination

Der "Vielseitige"

- mit separatem Ausguss zur Entleerung von Schmutzwasser oder zusätzlich über bauseitigen UP-Spülkasten als Fäkalienausguss
- optional mit Kombiwandregal



Modell SR 1.1-ZP

Kleinpfllege-

kombination

Der "Universelle"

- komplett aus Edelstahl
- mit Handwaschausgusskombination mit ausziehbarer Handbrause
- mit Kombiwandregal
- viel Technik auf wenig Standfläche (Auslaufmodell)

KODRA Grundausrüstung

- | | | |
|---|--|---|
| ☒ Servo-Magnetventile 1/2" | ☒ Spülkammer geräuschgedämmt | ☒ 2 Schmutzfänger R 1/2" mit Edelstahlsieb und integriertem Absperrhahn |
| ☒ Schrittmotorgesteuerte Wasserleitschaufel | ☒ Beleuchtete Funktionstasten | ☒ Anschluss Warmwasser R 3/4" (bei Druckerhöhungspumpe R 1/2") |
| ☒ Sicherheitsüberlauf | ☒ Sicherheitsendschalter | ☒ Anschluss Kaltwasser R 3/4" (bei Druckerhöhungspumpe R 1/2") |
| ☒ Normal- und Sparprogramm | ☒ Apparatetür mit automatischer Verriegelung | ☒ Optoakustische Leerstandsanzeige |
| ☒ Programme stufenlos einstellbar | ☒ Lösungsmittel-Konzentration 1% | |
| | ☒ Einwirkzeit 30 Sekunden | |

KODRA Standardausführung mit Wasserleitschaufel

Apparatetyp	U-ZP	GV-ZP	AB-ZP	T1-ZP	VW-ZP	SR-ZP	SR-AB-ZP	SR 1.1-ZP
Gehäuse-Form	Unter-tisch	Einzel-apparat	Kleinstpfle-gekomb.	Kleinpfl-gekomb.	Wand-einbau	Einzel-apparat	Kleinstpfle-gekomb.	Kleinpfl-gekomb.
Gehäusematerial	HPL/CrNi	HPL	HPL	HPL*	CrNi	CrNi	CrNi	CrNi
Abmessungen								
Breite in mm	920	474	474	974	505**	500	500	1100
Tiefe in mm	580	580	580	580	413	580	580	580
Höhe in mm	950	950	1000	950	1990***	950	1020	950
SPÜLSYSTEM: Wasserleitschaufel mit Rohrunterbrecher Typ A9 Bauform A1	●	●	●	●	●	●	●	●
Alternativ: Wasserleitschaufel mit Druckerhöhungs- pumpe aus Edelstahl und freiem Einlauf nach EN 1717	◐	—	—	—	B 680 ◐**** T 460 H 2150	—	—	—
Sifon DN100 waagrecht oder senkrecht	●	●	●	●	●	●	●	●

* SR1-ZP aus CrNi, B: 1000 mm/T: 580 mm/H: 950 mm ** 495 mm Gestellbreite *** 1990 mm Gestellhöhe **** 2150 mm Gestellhöhe

KODRA Zusatzeinrichtungen

Apparatetyp	U-ZP	GV-ZP	AB-ZP	T1-ZP	VW-ZP	SR-ZP	SR-AB-ZP	SR 1.1-ZP
Gehäuse-Form	Unter-tisch	Einzel-apparat	Kleinstpfle-gekomb.	Kleinpfl-gekomb.	Wand-einbau	Einzel-apparat	Kleinstpfle-gekomb.	Kleinpfl-gekomb.
KODRA-Intensivreinigungsprogramm	○	○	○	○	○	○	○	○
Wahlschalter Intensivreiniger Ein / Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
Urin- und Sekretbeutelerschneider	○	○	○	○	○	○	○	○
Kombinierter Apparat mit thermischer und chemischer Desinfektion	○	—	—	—	○	—	—	—
Leckwassermelder	○	○	○	○	—	○	○	○
Randspülung für separaten Ausguss (nur über Druckerhöhungspumpe des Apparates)	○	—	—	—	—	—	—	—
Standausguss mit unabhängiger Randspülung	○	○	○	○	—	○	○	—

● Standard

◐ Alternativ

○ Auf Wunsch

— nicht möglich

Zusatzeinrichtungen zur Entlastung des Pflegepersonals



Intensiv-Reinigungsprogramm

Programm zur Beimischung eines speziellen, hochkonzentrierten Intensivreinigers. Zur effektiveren Reinigung von stark verschmutztem Spülgut, Beseitigung von Problemstühlen und Entfernung von Salbenrückständen. Der Intensivreiniger wird mit einer Pumpe aufgesprüht und nach einer einstellbaren Einwirkzeit mit Warmwasser abgespült. Auch für Kunststoff-Steckbecken geeignet. Sparsame Dosierung durch genaue Einstellmöglichkeit.

Mit 5-Liter-Vorratsbehälter, Sauglanze und Niveausonde. Bei Erreichen der Mindestmenge wird optisch und akustisch Signal gegeben.



Wahlschalter Intensivreiniger Ein / Aus

Der Intensivreiniger kann nach Bedarf ein- und ausgeschaltet werden.



Urin- und Sekretbeutelzerschneider

Zur Entleerung und Abspülung mit Körperflüssigkeiten gefüllter Beutel.

Eine stabile Mechanik aus Edelstahl ist platzsparend in die Apparatur integriert. Die Beutel werden in die geöffnete Apparatur eingelegt und fixiert. Beim Schließen der Apparatur werden die Beutel automatisch aufgeschnitten und innerhalb des Apparates entleert und abgespült. Die Beutel können problemlos als B-Müll entsorgt werden.



Kombinierter thermisch-chemischer Apparat

Thermische und chemische Desinfektion in einem Apparat: die Vorteile der thermischen und der chemischen Desinfektion werden in idealer Weise miteinander kombiniert.

(Nur bei U-ZP- und VW-ZP-Apparat möglich)



Leckwasser-Melder

Zur Überwachung wasserführender Teile im Steckbecken-Spülapparat. Der Leckwasser-Melder ist am Boden innerhalb des Apparates platziert und gibt bei austretenden Flüssigkeiten ein akustisches Signal. Optional mit Abschaltung des Apparates.



Apparat mit Randspülung für Stand-Ausguss

Die Randspülung für einen Standausguss (Schmutzwasser- und Fäkalien-Ausguss) erfolgt über die Druckerhöhungspumpe des Steckbecken-Spülapparates. Diese Version ist nur mit einem Steckbecken-Spülapparat mit Druckerhöhungspumpe möglich und auch nur, wenn der Apparat nicht gleichzeitig in Betrieb ist. Betätigung der Randspülung über die Folientastatur des Apparates. (Nur bei vergrößertem Apparategehäuse möglich)



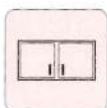
Stand-Ausguss; mit Randspülung; mit unabhängiger Randspülung

Als Schmutzwasser- bzw. Fäkalien-Ausguss mit tiefgezogenem rundem Becken, Klapprost, Schmutzsieb, Nassraumprofil, Abfluss-Sifon und Sockel. Abdeckung und Gehäuse aus HPL oder Edelstahl oder kombiniert.



Unterschränke

Gerade bei oft unangenehmen Tätigkeiten in unreinen Arbeitsräumen ist ein aufgeräumtes Umfeld besonders wichtig. Von uns erhalten Sie ergänzendes Mobiliar zum Steckbecken-Spülapparat aus HPL oder Edelstahl zweckmäßig und platzsparend nach Ihrem Bedarf und nach Ihren Wünschen.



Wandmobiliar: Kombiwandregal, Wandhängeschrank, Wandbord

Ideal zur kompakten Aufbewahrung von Sanitärgeräten wie Steckbecken, Nachtstuhleimern und Urinflaschen.

Chemo-thermische Desinfektion – alle Vorteile auf einen Blick



BEWÄHRTES DESINFEKTIONS-VERFAHREN

- extrem kurze Zykluszeiten – unter 2 Minuten
- gutes mikrobizides Wirkungsspektrum
- Vernichtung auch vegetativer thermoresistenter Mikroorganismen (*E. faecium*)
- Verhinderung der Rekontamination (Wiederverkeimung) durch Remanenzwirkung (Nachwirkung) des Desinfektionsmittels
- in der Regel keine Reinigungszusätze und Entkalkungsmittel erforderlich



NEUE DOSIERTECHNIK – NUR VON KODRA

- pro Zyklus genügen zwei Milli-Liter (2 ml) Konzentrat*
- ca. 2500 Zyklen pro 5-Liter-Kanister*
- *bei einer Desinfektionsmittel-Lösung von 1 %
- hohe Dosiergenauigkeit durch Schlauchpumpe und Niveausonden
- optimale Benetzung des Spülgutes durch 10 Sprühdüsen
- unabhängig von der Viskosität des Desinfektionsmittels



WIRTSCHAFTLICHKEIT

- niedrige Betriebskosten durch stufenlose Einstellbarkeit exakt nach den Anforderungen der Hygiene
- minimaler Desinfektionsmittel-Konzentratverbrauch – in der Regel keine weiteren Mittel erforderlich
- geringste Energiekosten durch niedrige Anschlusswerte
- hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis



SCHONUNG DER UMWELT

- niedrigste Verbrauchswerte durch sparsame Sprühdüsen
- in der Regel keine weiteren Zusätze und Mittel erforderlich
- geringster Energieverbrauch
- Minimierung der Abwasserbelastung



MIKROBIOLOGISCHES GUTACHTEN ZP

- "... somit wurde, bezogen auf den Testkeim **E.faecium**, durch die Behandlung im getesteten Steckbeckenreinigungs- und Desinfektionsgerät eine Keimzahlreduktion um mindestens **8 Logstufen** erreicht" (mindestens 5 Logstufen werden gefordert)
- "Es kann daher bestätigt werden, dass die Einwirkung des in dem Gerät verwendeten Desinfektionsmittels **KODRA DES** mit **1%** über **30 Sekunden** ... und leicht erhöhter **Temperatur** zu einer effektiven, reproduzierbaren **Desinfektionswirkung** führt"
- Die ausführlichen **Gutachten** erhalten Sie gerne auf Anfrage

Installation und Montage

Hinweise zur Installation

Der Apparat entspricht den **DVGW-Richtlinien** und darf direkt ans Trinkwassernetz angeschlossen werden.

Apparat mit **Wasserleitschaufel** nur bei ausreichendem Hauswasserdruck: für Kalt- und Warmwasser ist ein Volumenstrom von mindestens 50 Liter/Minute bei einem Fließdruck von 2 bar erforderlich.

Trennung vom Trinkwassernetz durch Rohrunterbrecher Typ A9, Bauform A1.

Der Apparat mit **Druckerhöhungspumpe** ist unabhängig vom Hauswasserdruck. Trennung vom Trinkwassernetz durch freien Einlauf nach EN 1717.

Gut sichtbare **Raumabsperungen** mit möglichst geringem Widerstand bauseitig im selben Raum, jedoch nicht innerhalb der Apparate und Anlagen für alle Zuleitungen vorsehen. Bei der Installation sind die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) zu beachten.

Montagebeispiele

Für alle Pflegekombinationen erstellen wir detaillierte Ausführungszeichnungen nach Ihren Maßangaben. Nach Prüfung und Freigabe der Zeichnungen durch Sie wird der Auftrag für Ihre Pflegekombination in unsere Produktion gegeben und für Sie termingerecht angefertigt.

Technische Daten / Anschlussstechnik

Apparate mit Wasserleitschaufel

- | | |
|------------------------------------|--------------|
| - Anschluss Kaltwasser | 3/4" (DN 20) |
| - Anschluss Warmwasser | 3/4" (DN 20) |
| - bauseitige Warmwasser-Temperatur | ≥ 55 °C |

alternativ: Apparate mit Druckerhöhungspumpe

- | | |
|------------------------------------|--------------|
| - Anschluss Kaltwasser | 1/2" (DN 15) |
| - Anschluss Warmwasser | 1/2" (DN 15) |
| - bauseitige Warmwasser-Temperatur | ≥ 55 °C |

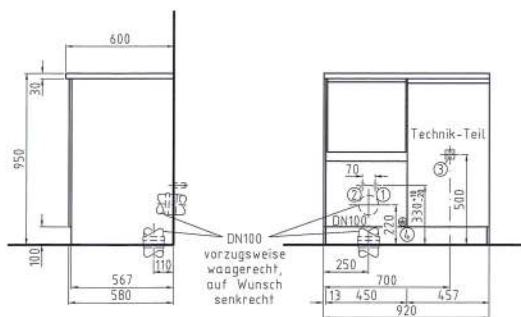
- | | |
|--------------------------------|---------------|
| - Anschluss Abwasser | DN 100 |
| Abfluss-Sifon aus PE | waagrecht (H) |
| Abgang vorzugsweise auf Wunsch | senkrecht (V) |

- | | |
|------------------------|---------------|
| - Elektroanschluss | 230 V, 50 Hz, |
| (Absicherung nach VDE) | 0,15 kW |

- | | |
|--|--------|
| alternativ: Apparate mit Druckerhöhungspumpe | 1,5 kW |
|--|--------|

KODRA-Steckbecken-Spülapparat

Typ U-ZP-T



① Gut sichtbare Raumabsperungen im selben Raum für alle Zuleitungen vorsehen (nicht innerhalb der Geräte und Anlagen!)

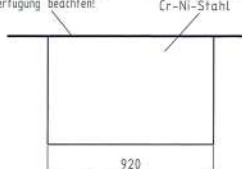
Auf ausreichende Raumbelüftung achten (Lüfter, Fenster, Türe).

Bauseitig vorzusehende Anschlüsse

- ① 3/4" Kaltwasser-Anschluss
- ② 3/4" Warmwasser-Anschluss mit einer bauseitigen Warmwasser-Temperatur von ≥ 55°C
- ③ Schutzklasse IV 230V 50Hz Anschlusswert 0,15kW Fehlerstromschutzschalter mit I_{Δn} = 30mA bauseits vorsehen.
- ④ PE-Klemme: Unter Beachtung der örtlichen EVU-Vorschriften kann an den mit dem Erdungssymbol gekennzeichneten Punkt das Gehäuse an den Potentialausgleichsleiter angeschlossen werden.
- ⑤ Raumabsperung beachten (s.Text)

Ausreichenden Spalt für Verfürgung beachten!

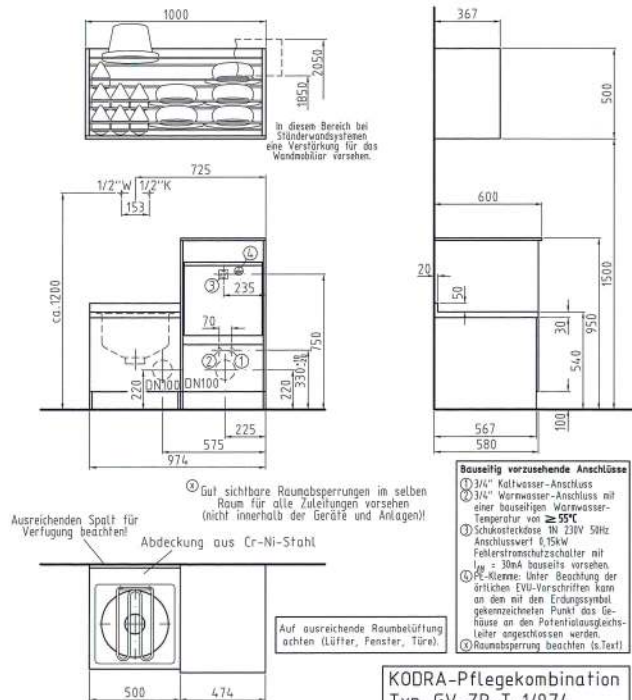
Abdeckung aus Cr-Ni-Stahl



KODRA-Steckbecken-Spülapparat
Typ U-ZP-T

KODRA-Pflegekombination

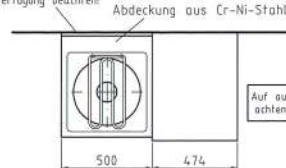
Typ GV-ZP-T-1/974



① Gut sichtbare Raumabsperungen im selben Raum für alle Zuleitungen vorsehen (nicht innerhalb der Geräte und Anlagen!)

Ausreichenden Spalt für Verfürgung beachten!

Abdeckung aus Cr-Ni-Stahl



Bauseitig vorzusehende Anschlüsse

- ① 3/4" Kaltwasser-Anschluss
- ② 3/4" Warmwasser-Anschluss mit einer bauseitigen Warmwasser-Temperatur von ≥ 55°C
- ③ Schutzklasse IV 230V 50Hz Anschlusswert 0,15kW Fehlerstromschutzschalter mit I_{Δn} = 30mA bauseits vorsehen.
- ④ PE-Klemme: Unter Beachtung der örtlichen EVU-Vorschriften kann an den mit dem Erdungssymbol gekennzeichneten Punkt das Gehäuse an den Potentialausgleichsleiter angeschlossen werden.
- ⑤ Raumabsperung beachten (s.Text)

KODRA-Pflegekombination
Typ GV-ZP-T-1/974

EINRICHTUNGEN UND GERÄTE AUS EDELSTAHL UND ANDEREN HOCHWERTIGEN WERKSTOFFEN FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN

WALTER FISCHER GMBH & CO

KODRA
APPARATEBAU KG

Bruno-Jacoby-Weg 9
D-70597 Stuttgart (Degerloch)

Telefon +49 (0) 7 11/7 2002-0
Telefax +49 (0) 7 11/7 2002-22

E-mail info@kodra.de
Internet www.kodra.de

Änderungen durch technische Innovation
vorbehalten. Stand: Mai 2012